

Feriensiedlung in Cap d'Ail, Frankreich, 1992 : Architekten : Jean Nouvel mit Barbara Salin

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **81 (1994)**

Heft 6: **Balkone, Terrassen = Balcons, terrasses = Balconies, terraces**

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-61566>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Feriansiedlung in Cap d'Ail, Frankreich, 1992

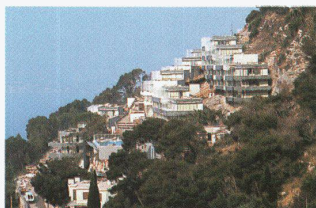
Architekten: Jean Nouvel mit Barbara Salin

Ein Steinbruch, von rauen Felswänden durchzogen; zwischen den Klippen dieses Abhangs, steil rankend über dem Meer, klammern sich Pinien und Agaven. Der Entwurf für diese Feriansiedlung mit kleinen Wohnungen untermauert die Dramaturgie dieser Landschaft. Wie aus dem Felsen gewachsen, schmiegen sich die Baukörper den Höhenkurven folgend an die Konturen des Hanges. Die kistenförmigen Volumen rhythmisieren und kontrastieren zugleich die Klippen und die wilde Vegetation.

Ein Wasserfall bildet den ikonographischen Hintergrund des Schwimmbeckens, das von spitzen Bruchstücken des Felsens umrahmt ist. Randlos gegen das Meer scheint das «künstliche Wasser» des Bassins mit dem Wasser des Meeres, das als Horizont erscheint, zu verschmelzen. Das Blau des Wasserspiegels gleicht – je nach Lichteinfall – dem Blau des Meeres oder demjenigen des Himmels – ein malerisches Motiv, das im Illusionismus seinen Ursprung hat.

Die einzelnen Wohnungen öffnen sich zum Meer, nach Süden. Die kistenförmigen Blöcke aus Beton werden untereinander mit grosszügig bemessenen Fussgängerwegen verbunden, die teilweise als Balkone und Terrassen ausbuchten. Sie sind aus Holzlatten konstruiert, in die unregelmässige Abfolge von Baukörpern «eingesägte» Elemente. Sie bilden gewissermassen das «organische» Pendant zur Landschaft und den Gegensatz zur orthogonalen Baukonstruktion der einzelnen Häuser. Darüber hinaus wird mit der Kombination aus dem Wegnetz und den Terrassen eine Meerespromenade inszeniert, welche – dem Ferienambiente entsprechend – die Feierlichkeit von Meersicht und Sonnenuntergang mit der Auflösung von privater und öffentlicher Sphäre kombiniert.

Red.

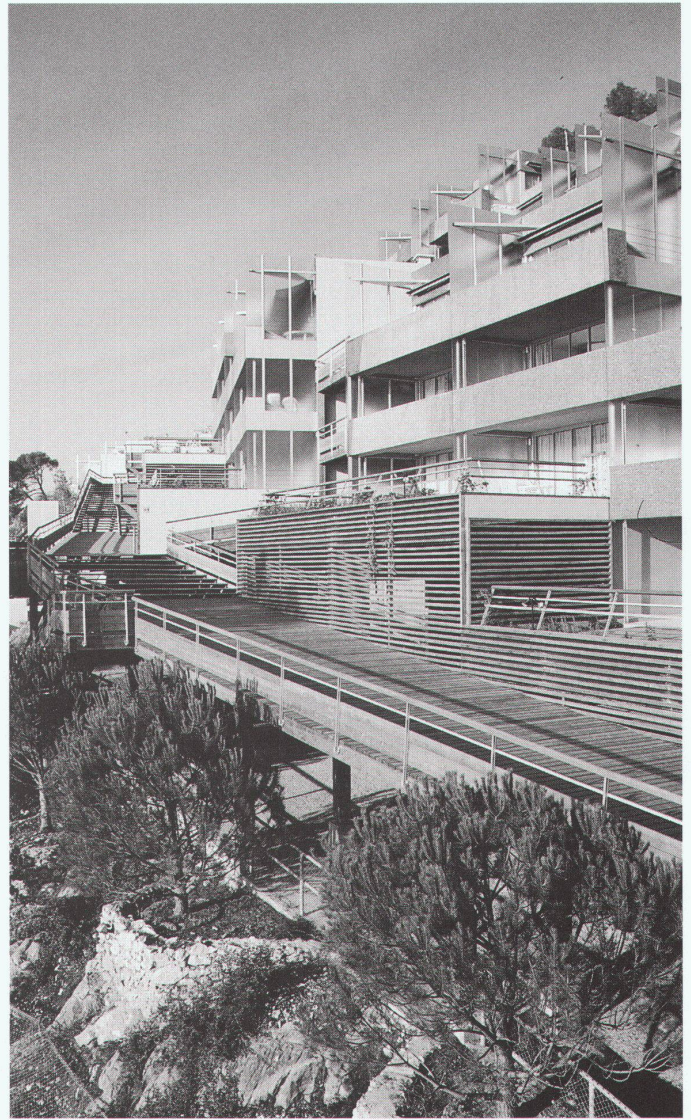


Gesamtansicht von Süden, Situation
Vue générale côté sud, situation
General view from the south, site



**Das Schwimmbecken als
«schwebende» Terrasse**

- La piscine, terrasse «aérienne»
- The swimming pool as a “floating” terrace



**Die Erschliessung als Promenade
und Terrasse mit Meersicht**
 ■ L'élément de desserte comme
 promenade d'accès et terrasse avec
 vue sur la mer
 ■ The circulation area as a promenade
 and terrace with a view of the sea





Ansicht von Westen
Vue côté ouest
View from the west

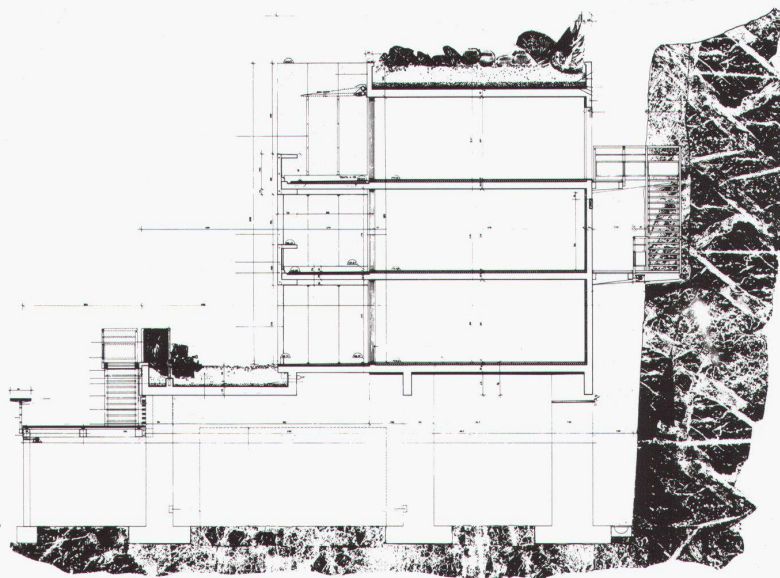
Das offene Treppenhaus
 La cage d'escalier à l'air libre
 The open staircase



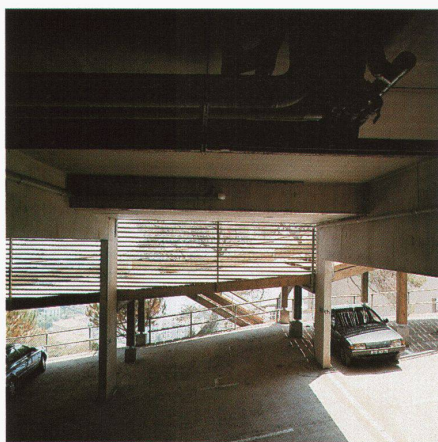
Das auskragende Bassin mit Fangnetz
 ■ Le bassin en saillie avec son filet de protection
 ■ The projecting pool with safety net



Detail Querschnitt
 Détail, coupe transversale
 Cross-section, detail



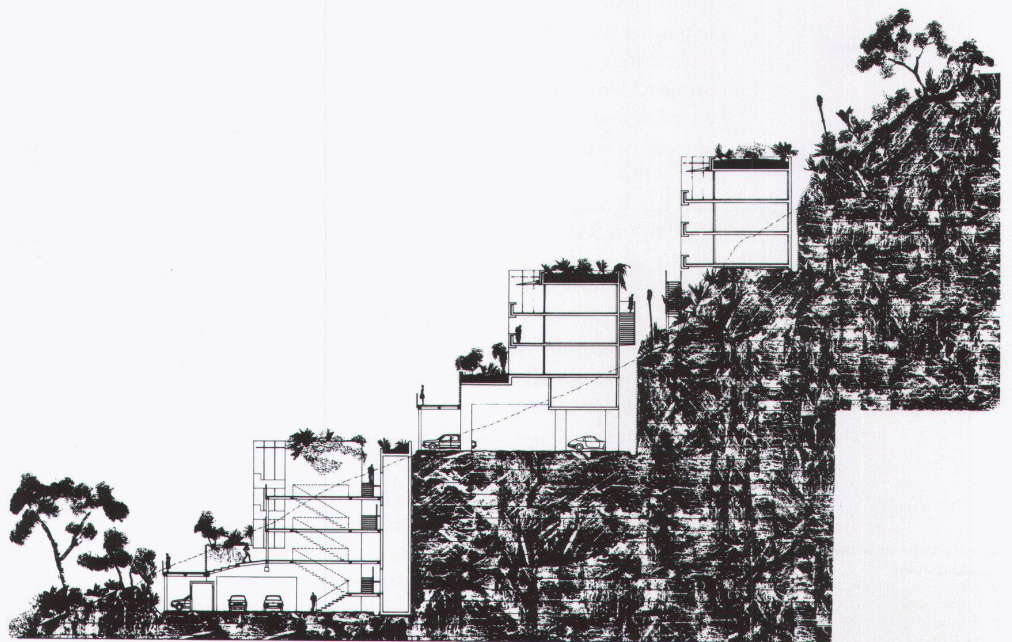
Das Parkhaus im Untergeschoss
 Le parking souterrain
 The parking garage in the basement





Die Rückseite eines Pavillons
Le dos d'un pavillon
The rear side of a pavilion

Querschnitt
Coupe transversale
Cross-section



Fotos: S. Demailly, Paris